

AMNESTY
INTERNATIONAL



26. Mai 2016

EL SALVADOR: MARIA TERESA DANKT IHREN UNTERSTÜTZER/INNEN NACH DER FREILASSUNG AUS DEM GEFÄNGNIS

Von María Teresa Rivera

Am 20. Mai 2016 wurde Maria Teresa Rivera endlich aus dem Gefängnis freigelassen, nachdem ein Richter die Anklage gegen sie fallen ließ. 2011 war sie zu 40 Jahren Haft verurteilt worden, nachdem sie eine Fehlgeburt erlitten hatte. Tausende Menschen auf der ganzen Welt standen geschlossen hinter ihrem Fall. Das ist ihre Botschaft, mit der sie sich bei allen bedankt.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich unterstützt und nie alleine gelassen haben, jedem, der an mich geglaubt hat und immer sagte, dass ich unschuldig bin, auch wenn Sie mich gar nicht kannten. Das war etwas sehr Besonderes für mich.

Als ich hörte, dass ich freigelassen werde, war ich sehr glücklich, weil ich meinen Sohn schon eineinhalb Jahre nicht mehr gesehen hatte. Darüber war ich verzweifelt und es machte mir Angst, weil ich nicht wusste, wie es ihm ging. Als sie mir sagten, dass ich freigelassen werde, fehlten mir die Worte, ich war glücklich, weil ich endlich meinen Sohn sehen und – das war mein Wunsch – bei ihm sein könnte.

Das erste, was mein Sohn mir sagte, war, dass er mich sehr liebt. Ich sagte ihm, dass ich ihn auch liebe. Als ich ihn sah, wusste ich, dass ich nie wieder von ihm getrennt sein möchte. Dank sei Gott bin ich nun bei ihm.

Meine finanzielle Situation bereitet mir Sorgen, weil ich keinen Job habe und auch sonst keine Mittel, um meinen Sohn zu unterstützen. Aber ich denke, dass Gott Türen öffnen wird.

Ich habe mir immer gewünscht, dass mein Sohn einmal ein anderes Leben haben wird als ich, dass er eine gute Ausbildung erhält. Ich konnte nicht studieren, weil ich nicht die Mittel dazu hatte. Aber ich werde einen Weg finden, meinem Sohn dies zu ermöglichen.

AMNESTY
INTERNATIONAL



Ich habe seit meiner Freilassung meine Erfahrungen mit anderen geteilt – und Gott gedankt, dass ich nicht mehr im Gefängnis bin.



© Amnesty International

Ich bin jedem Mann und jeder Frau sehr dankbar, die meinen Fall verfolgt haben, mit dieser leuchtenden Kerze, und die hofften, dass ich freikommen würde. Das gab mir so viel Kraft, denn wenn es andere draußen glaubten, musste ich es ebenfalls glauben.

Jeder von Ihnen ist ein Engel, der in dem Moment in mein Leben gesandt wurde, in dem ich es am meisten brauchte. Ich danke jedem einzelnen von Ihnen. Ich weiß, dass Sie mich nicht alleine lassen werden und dass sie meine „compañeras“ – mehr als 25 Frauen – unterstützen werden, die immer noch im Gefängnis sind und die unschuldig sind, genauso wie ich es war.

In El Salvador wurde endlich dem Recht Genüge getan und das muss mit meinen „compañeras“ ebenfalls passieren. Ich bitte alle, jeden Mann und jede Frau, die meinen Fall verfolgt haben, sie ebenfalls zu unterstützen. Ich werde dies auch tun. Ich habe nicht die finanziellen Möglichkeiten, aber ich habe die moralische Stärke, sie zu stärken, indem ich die Hoffnung am Leben erhalte, dass sie auch frei sein werden, und dass Gerechtigkeit gesprochen wird.

Übersetzung:

Amnesty International, El Salvador-Koordinationsgruppe
Verbindlich ist das englische Original.

El Salvador - Maria Teresa thanks supporters after release from jail

<https://www.amnesty.org/en/latest/campaigns/2016/05/el-salvador-maria-teresa-free/>

